

## **Glaube Nummer 61**

*Glaube werden durch Rechtfertigung vollkommen*

Januar 24, 2018

Bruder Brian Kocourek

Ich möchte heute Morgen zeigen, wie unser **Glaube durch Gottes Rechtfertigung seines Wortes vollkommen wird**. Wir alle wissen, dass der Apostel Paulus einen Grundsatz aufgestellt hat, den wir verstehen und in dem wir ihn finden **Römer 10:17** "*Dann kommt der Glaube durch Hören und Hören durch das Wort Gottes.*"

Beachten Sie daher nicht nur durch hören dass wir den Glauben erhalten, aber indem wir das Wort Gottes hören. Und wir wissen, dass dies so ist, weil Gott hinter seinem Wort steht und Er uns gegenüber bestätigt, dass es sein Wort und nicht das Wort eines Mannes ist.

Das Verständnis von Rechtfertigung ist daher vielleicht eines der wichtigsten Dinge, die wir als Gläubiger an Gott und sein Wort tun können. Es scheint heute in der christlichen Welt, dass wir wieder in den Tagen der Richter leben, in denen "*jeder Mann tat, was er in seinen eigenen Augen für richtig hielt*". Und warum ist dies heute die vorherrschende Haltung unter den Völkern? Weil die Menschen einen bestätigten Propheten Gottes abgelehnt haben.

Es spielt keine Rolle, ob es sich um Katholiken, Lutheraner, Methodisten, Baptisten, Presbyterianer oder Pfingstler handelt. Es spielt keine Rolle, ob sie bis heute behaupten, Anhänger des Propheten Gottes zu sein. Der Beweis ihres Glaubens ist in ihrem Verständnis der Rechtschaffenheit.

So **was ist dann Vindikation? Warum ist es uns so wichtig?**

Bruder Branham benutzte den Begriff der Rechtfertigung, um zu erklären: "***Gott hat eine Ein-Mann-Botschaft und Er befasst sich nur mit einem Mann***" Aber die Menschen mögen das nicht, denn sie scheinen selbst mitreden zu wollen, wie Gott Dinge tun wird. ***Wer sagt ihr wer dieser ist? 641227 128*** *Diese Ein-Mann-Botschafter wollten sie nicht. Nein, sie wollten es nicht. Und Gott hat nie gehandelt aber mit einer Person zu einer Zeit. Es ist immer eine Ein-Mann-Botschaft. Wann hat Er sich jemals mit den Menschen befasst, außerhalb einen einzigen Person? Es ist eine Einzelperson. Es ist keine Gruppe.*

**Rechtfertigung ist das eigentliche Problem unseres Glaubens**. Und wenn wir verstehen, dass Glaube eine Offenbarung ist, dann können Sie keinen Glauben haben, wenn Sie nicht glauben oder eine Offenbarung in einem bestätigten Wort haben. Und diese Rechtfertigung ist nicht so sehr, dass Gott Seine Propheten mit seiner Macht unterstützt, sondern vor allem der Gott, der Seine Propheten sendet, geht mit seinen Propheten

Alle Pfingstler glauben, dass Gott wirkt aus dem Himmel und macht fantastische Dinge. Sie werden sogar zulassen, dass Gott herabkommt, um bestimmte Dinge zu tun, aber das Verständnis, dass diese **Rechtfertigung in der Form der persönlichen Gegenwart Gottes** mit seinem Propheten entsteht und dass diese Gegenwart hat Bruder Branham selbst bezeichnet als ***das Erscheinen Christi***, hat dies zur zentralen Doktrinär Debatte innerhalb der "***Botschaft Kleries selbst***". Weil es in direktem Konflikt mit ihrem Verständnis des Zweiten Kommens Christi steht, wie sie es immer wahrgenommen haben, und dies liegt daran, dass sie Gottheit nicht richtig verstehen.

Ein eingehendes Studium dieses Grundsatzes der Rechtfertigung wird uns helfen, besser zu verstehen, dass wir, wenn es um das Programm Gottes geht, absolut nichts zu sagen haben, was

geschehen wird. Alles, was Gott von dir und mir verlangt, ist, sich selbst aus dem Weg zu räumen und Gott zu erlauben, durch seinen auserwählten Kanal zu arbeiten, der laut **Amos 3: 7** immer ein Prophet ist.

**Amos 3: 6** *Kann man in das Horn stoßen in der Stadt, ohne dass das Volk erschrickt? Geschieht auch ein Unglück in der Stadt, dass der HERR nicht gewirkt hat? 7 **Nein, GOTT, der Herr, tut nichts, ohne dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, geoffenbart hat.** 8 Der Löwe brüllt; wer sollte sich nicht fürchten? GOTT, der Herr, redet; wer sollte nicht weissagen?*

Wieder finden wir im Buch **5 Mose** Gottes Gesetz darüber, wie er mit seinem Volk umgehen wird. Und da Er derselbe ist und sich nicht ändert, können wir nicht sagen, dass Propheten nur im Alten Testament verweisen werden, denn auch im Neuen Testament gibt es Hinweise auf Propheten.

**5 Mose 18:15** *Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern; auf ihn sollst du hören!***16** *Ganz so, wie du es von dem HERRN, deinem Gott, am Horeb erbeten hast am Tag der Versammlung, indem du sprachst: Ich will von nun an die Stimme des HERRN, meines Gottes, nicht mehr hören und das große Feuer nicht mehr sehen, damit ich nicht sterbe!* **17** *Und der HERR sprach zu mir: Sie haben recht geredet. 18 **Ich will ihnen einen Propheten, wie du es bist, aus der Mitte ihrer Brüder erwecken und meine Worte in seinen Mund legen; und der soll alles zu ihnen reden, was ich ihm gebieten werde.*****19** *Und es wird geschehen, wer auf meine Worte nicht hören will, die er in meinem Namen reden wird, von dem will ich es fordern!***20** *Doch der Prophet, der so vermessen ist, in meinem Namen zu reden, was ich ihm nicht zu reden geboten habe, oder der im Namen anderer Götter redet, jener Prophet soll sterben!* **21** *Wenn du aber in deinem Herzen sprichst: »Woran können wir das Wort erkennen, das der HERR nicht geredet hat?«, [dann sollst du wissen:] 22 **Wenn der Prophet im Namen des HERRN redet, und jenes Wort geschieht nicht und trifft nicht ein, so ist es ein Wort, das der HERR nicht geredet hat; der Prophet hat aus Vermessenheit geredet, du sollst dich vor ihm nicht fürchten!***

Nun hat Gott eine Ordnung aufgestellt, die sehr strenge Folgen für diejenigen hat, die sich nicht daranhalten. Er sagte, ich werde es von dir verlangen. Sie werden für Ihren Unglauben bezahlen. Beachten Sie, dass die Frage aus Gottes Mund kam. Er sagte: Woher willst du wissen, was richtig ist und was nicht richtig ist? Und dann sagt Er uns, derjenige, der nicht richtig ist, wird nicht bestätigt. Ich werde seine Worte nicht zustande bringen, denn sie sind nicht meine Worte.

Und wir wissen, dass Gott seine eigenen Worte sehr beschützt. **Jesaja 55:10** *Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst — 11 genauso soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!*

Im Evangelium von **Johannes 10:23** Wir sehen eine Szene, in der Jesus mit den religiösen debattiert und den Pharisäern. *Und Jesus ging im Tempel in der Halle Salomos umher. 24 Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm: Wie lange hältst du unsere Seele im Zweifel? Bist du der Christus, so sage es uns frei heraus! 25 Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue im Namen meines Vaters, diese geben Zeugnis von mir; (Dieses*

Zeugnis gibt Gott nach, dass die Worte, die Sein Sohn gesprochen hat, tatsächlich von Gott waren. Dies ist, was Rechtfertigung ist.) **26 aber ihr glaubt nicht, denn ihr seid nicht von meinen Schafen, wie ich euch gesagt habe.** Jesus sagt also ganz deutlich zu den Pharisäern, dass wenn Gott bestätigt sein Wort, um wahr zu sein und Sie es nicht glauben, zeigt das, dass Sie ein Ungläubiger sind. Dass Ihre Rechtfertigung Ihres eigenen Unglaubens, Sie als Ungläubiger zu zeigen. **27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach; 28 und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht verlorengehen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. 29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen. 30 Ich und der Vater sind eins. 31 Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen. 32 Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von meinem Vater; um welches dieser Werke willen wollt ihr mich steinigen? 33 Die Juden antworteten ihm und sprachen: Nicht wegen eines guten Werkes wollen wir dich steinigen, sondern wegen Gotteslästerung, und zwar weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst! 34 Jesus antwortete ihnen: Steht nicht in eurem Gesetz geschrieben: »Ich habe gesagt: Ihr seid Götter«? 35 Wenn es diejenigen Götter nennt, an die das Wort Gottes erging — und die Schrift kann doch nicht außer Kraft gesetzt werden —, 36 wieso sagt ihr dann zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst! weil ich gesagt habe: Ich bin Gottes Sohn? 37 Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, so glaubt mir nicht! 38 Tue ich sie aber, so glaubt doch den Werken, wenn ihr auch mir nicht glaubt, damit ihr erkennt und glaubt, dass der Vater in mir ist und ich in ihm! 39 Da suchten sie ihn wiederum zu ergreifen; doch er entging ihren Händen.**

Es sollte genügen, dass Gott jemanden mit seinem Wort sendet, und wir beobachten den Charakter dieser Person, und dann sehen wir, wie Gott die Worte dieses Mannes mit seinen übernatürlichen Demonstrationen unterstützt. Und wir sollten in unserem Herzen sagen: OK, Gott hat es gesagt, und er hat das, was Er gesagt hat, dahingehend interpretiert, dass Er es zustande gebracht hat. Wie konnte ich nicht glauben, was Er sonst noch sagt.

Sie könnten die gesamte Bibel durchgehen und vielleicht nur einmal in einem bestimmten Propheten sehen, wie Gott eintritt, und das Wort des Herrn bestätigen, dass der Prophet den Menschen gebracht hat. Dann sehen wir Männer wie Moses, Elijah und Elisha, wo Gott mit mehrmals die Botschaft bestätigt, die er durch diese Propheten gesandt hat.

Zehnmal kam Mose mit "So spricht der Herr". Dann trat Gott auf den Tatort und unterstützte alle zehn Male, die Mose im Namen des Herrn sprach.

Bei Elijah gab es 14 sehr übernatürliche Wunder, die Gott durch Seinen Propheten vollbrachte, um "**So Spricht Der Herr**" zu unterstützen, und bei Elisa war es das Doppelte. Es gab 28 Mal, als Gott sein Wort "**So Spricht Der Herr**" durch seinen Propheten Elisa bestätigt.

Von seiner Predigt **Beweis für seine Auferstehung** 136 Bruder Branham sagte: "*Dort stand er und machte sich bekannt. Er sagte: Wenn du mir nicht glauben kannst, glaube an die Werke, die ich tue. Sie bezeugen, dass der Vater mich gesandt hat. Er sagte: Und meine Ausbildung ... Mit anderen Worten, wie folgt: Wenn meine Ausbildung Ihre Sehnsüchte nicht befriedigten, wenn Mein Abschluss, den ich nicht habe, aber Mein Abschluss, Mein Diplom, nicht von Ihren Seminaren stammt. Mein Diplom ist die Werke, die ich tue, die der Vater mich gesandt hat. Sie sind mein Diplom. Das ist das beste Diplom, das ich kenne. Gott, gib uns mehr von diesen Diplomen.*" **Die**

*Werke, die ich mache, sind eine Bestätigung dafür, dass der Vater mich gesandt hat. Wenn das nicht ausreicht, glaubt denen dann, stattdessen an mich.*

Und wieder von seiner Predigt, **E-15 Jesus Christ derselbe 55-0603**, sagte Bruder Branham: "*Aber Jesus kommt, indem er nicht so kraftvoll predigt wie Johannes, aber es waren Zeichen und Wunder, die ihn begleiteten. Er sagte: "Wenn Sie nicht mir Glaubekönnen, glaube an die Werke, die ich tue. Wenn Sie mir nicht glauben können, glauben Sie die Bestätigung, die der Vater von mir gegeben hat, für die Werke, die ich tue, bezeugen Sie, dass der Vater mich gesandt hat. "Was für eine Aussage. Denken Sie darüber nach." Die Werke, die Ich tue, bezeugen Sie, dass der Vater mich gesandt hat. "Der Mensch kann jede Art von Erklärung abgeben, aber wenn Gott diese Aussage nicht unterstützt, haben Sie ein Recht zu sagen, dass es falsch ist. Aber wenn Gott kommt und diese Aussage bestätigt Um die Wahrheit zu sein, dann ist es Sünde, daran nicht zu glauben Denn was ist Sünde? **Sünde ist eine Sache: "Un glaube."** Das ist richtig. Sie können nicht sagen, soviel davon ist Nacht. Es ist die ganze Nacht. Und tagsüber du kannst es nicht sagen so viel ist tag. Es ist der ganzen Tag. Jesus sagte: "Wer nicht glaubt, ist bereits verurteilt." Glaube an Gott und Un glaube, das sind zwei Dinge. Einer ist Sünde und der andere ist Erlösung.*

Beachte in **Johannes 5:19-20** Jesus sagt es uns, entweder Gott tut es oder es wird nicht getan. *Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst austun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn. 20 Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selbst tut; und er wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, sodass ihr euch verwundern werdet.*

Aus der Predigt des Bruders Branham, **Das gesprochene Wort ist der ursprüngliche Samen**, sagte der Bruder Branham in Bezug auf die Propheten Gottes: "*Er wird dem Wort richtig geweiht sein, wie es schon immer gewesen ist; dies wird durch das Wort Gottes angezeigt und bestätigt."*

Nun, diese Begriffe, die Bruder Branham hier verwendet, angezeigt und bestätigt sind zwei verschiedene Wörter, und sie bedeuten zwei völlig verschiedene Dinge.

Das erste Wort "angedeutet" bedeutet "*hervorgehoben oder vorgeschlagen*", daher spricht Bruder Branham davon, wie diese Person in den Schriften hervorgehoben oder vorgeschlagen werden muss. Mit anderen Worten, Sie können diese Person direkt oder indirekt im Wort Gottes ansprechen. Wir sehen also, dass der Dienst, von dem er spricht, irgendwo in der Schrift zu sehen ist, von der Schrift vorgeschlagen oder in der Schrift gezeigt.

Der andere Begriff "a-vindicated" setzt sich aus zwei Wörtern zusammen. Das erste Wort ist der Buchstabe "a", der als Präfix verwendet wird, und bedeutet "*etwas, das fortlaufend ist*", und dann das Wort "*vindicated*", das mit "*Sichern* "oder" *in der Verteidigung von*" und im Gebrauch hier spricht es von der Rechtfertigung der Person oder des Ministeriums.

Dann fährt er fort: "*Gott wird bestätigen, das, was er predigt, als die Wahrheit, wie er Elia tat; denn Elia kommt und bereitet sich auf den Berg-Zion-Entrückung vor. Jesus sagte in den letzten Tagen, es wäre wie Lots Zeit. Seine Predigt wird mit dem Geist und der geraden Linie von Gottes Wort sein. Weil so viel Gottes Wahrheit genannt wurde, werden viele diesen wahren Boten missverstehen. (Ich habe hier geschrieben, p-r-o-p-h-e-z-e-i-u-n-g, Prophezeiung.) Weil so viel*

*Gottes Wahrheit genannt wurde von den **Fälschern**, werden viele wahre Minister diesen Boten missverstehen.*

Oh, mei !!, hast du das gehört? Woher kamen die ersten **gefälschten Nachrichten**? Die Kanzeln. Er sagte: Weil *so viel Gottes Wahrheit genannt wurde von den **Fälschern**, werden viele wahre Minister diesen Boten missverstehen.*

Dann von dort in die Welt, und heute sind alles falsche Nachrichten. In der Tat müssen Sie fast alles, was Sie hören, überprüfen und erneut überprüfen. Denn es gibt nur eine Quelle, der man vertrauen kann, und diese Quelle hat Gott bestätigt, um wahr zu sein.

Nun, es gibt **zwei Dinge**, die wir in diesem Abschnitt von Bruder Branham untersuchen werden: "**Rechtfertigung**" und "*die Tatsache, dass diese Person direkt mit dem Wort Gottes kommen wird, und alles, was er uns sagt, können Sie direkt finden die Bibel*".

Was wir nun in dieser Aussage betrachten, ist, dass Gott seine Diener mit Seiner ganz Eigenen Gegenwart rechtfertigt, und dass er seine Gegenwart durch die Dinge bestätigt, die nur er tun kann, etwas Übernatürliches. Und Gottes übernatürliche Handlungen zeigen, dass Er präsent ist.

Ich erinnere mich an Jahre zuvor, ich glaube, es war bei den Versammlungen in Columbus 1982, als Bruder Vayle eine Botschaft predigte und sagte: "**Kein Prophet, kein Gott, kein Gott, kein Prophet**". Nun, diese Aussage ist mir in den letzten 35 Jahren im Gedächtnis geblieben, weil die Gegenwart Gottes eine Sache sicher formuliert, und das ist "**Rechtfertigung**". Er kommt zum Bestätigen.

Die Kritiker kritisieren William Branham zu seiner Doktrin, aber keiner von ihnen hat eine Rechtfertigung dafür, das, was sie für wahr halten, zu untermauern. Daher ist ihre Wahrheit nicht die Wahrheit, sondern nur Wahrheit für sie, wie **sie** es sehen.

Nur weil sie etwas denken, macht das nicht etwas wahr. Aber wenn Gott selbst herunterkommt und die Worte eines Mannes unterstützt, die im Namen des Herrn kamen, dann wissen Sie eines mit Sicherheit, Sie haben nicht mehr nur mit einem Mann zu tun, Sie haben jetzt mit Gott Selbst zu tun.

Deshalb, was bringt es also, wenn man zu hört, was diese anderen Männer zu sagen haben? Es ist einfach ihre eigene Meinung, basierend auf ihrem eigenen begrenzten Verständnis. Aber wenn ein Prophet mit "**So spricht der Herr**" kommt, ist es nicht seine eigene Meinung, es ist **Gottes Meinung**. **Und Gottes Propheten werden immer kommen, um Gottes Wort aus den Schriften zu sagen**, es sei denn, sie sind ein falscher Prophet. Dann werden sie auch keine Rechtfertigung haben, denn Gott ist diesem Menschen nicht verpflichtet, Er ist seinem eigenen Wort verpflichtet.

Deshalb ist es nicht wichtig, was Menschen denken, denn was Menschen denken, bedeutet für Gott absolut nichts. Nur **weil Sie eine Meinung haben, bedeutet dies nicht, dass diese Meinung die richtige ist**. Und hier kommt "**Rechtfertigung**" ins Spiel. Der Mensch hat die Schrift in den letzten 6000 Jahren so stark verwässert, dass Gott einen Propheten mit "**So spricht der Herr**" senden musste, um sie zurück zu dem zu richten, was Gottes Wahrheit ist. Es kommt also nicht darauf an, wie ihre Meinung ist, denn die Kinder Gottes interessieren sich für niemanden, außer für Gottes Meinung. Jesus sagte: "**Meine Schafe hören meine Stimme und andere werden sie nicht folgen**."

Aber es gibt überall Kritiker. Sie waren genau, daneben Moses, sie waren genau daneben mit Elijah und Elisha, und warum glauben Sie, dass sie bis zu diesem Alter nicht genau daneben Gottes Propheten sein werden, William Branham, der ein bestätigter Prophet Gottes war.

Und die Regel der Kritik lautet: "**Die am meisten kritisiert werden sind die, die den Menschen am meisten helfen**", während die am kritischsten sind, sind diejenigen, die am wenigsten anderen helfen.

Nun sagte der Apostel Paulus in **1. Thessalonicher 5:21***prüft aber alles, und das Gute behaltet.*

Und so sehen wir, dass sogar Gott an den Ort kommt, wo die Menschen ihn nicht zu seinem eigenen Wort nehmen. Deshalb ist Er bereit, den zusätzlichen Schritt zu tun, und Er tut Dinge, um Sein Wort zu bestätigen, indem Er das, was Er gesagt hat, durchführt. "So interpretiert Gott sein eigenes Wort tatsächlich, indem Er es zustande bringt."

Sogar Jesus Christus, bei dem Gott ihn ohne Maß bewohnte, hatte Mühe, die Menschen dazu zu bringen, zu glauben, dass Gott ihn gesandt hatte und dass Gott bei ihm war und in ihm war und die großen und mächtigen Wunder vollbrachte, die Sie sahen Jesus tun.

**Johannes 14:10-11***Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke. 11 Glaub mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wenn nicht, so glaubt mir doch um der Werke willen!*

Mit anderen Worten, er sagt ihnen, schau, ihr wisst alle, dass die Dinge, von denen du siehst, dass sie getan werden, nicht von Menschen getan werden können, sondern nur von Gott, so glaube dem Gott, der diese Dinge durch mich tut.

Wir haben also festgestellt, dass selbst ein Mann mit Moses-Kaliber Schwierigkeiten hatte, die Menschen zu glauben zubringen, dass seine Motive rein waren. Wir finden in **4. Mose 14: 2***Und alle Kinder Israels murrten gegen Mose und Aaron; und die ganze Gemeinde sprach zu ihnen: Ach, dass wir doch im Land Ägypten gestorben wären oder noch in dieser Wüste sterben würden! 3 Und warum führt uns der HERR in dieses Land, dass wir durch das Schwert fallen und dass unsere Frauen und unsere kleinen Kinder zum Raub werden? Ist es nicht besser für uns, wenn wir wieder nach Ägypten zurückkehren? 4 Und sie sprachen zueinander: Wir wollen uns selbst einen Anführer geben und wieder nach Ägypten zurückkehren! 5 Da fielen Mose und Aaron auf ihr Angesicht vor der ganzen Versammlung der Gemeinde der Kinder Israels. 6 Und Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, die auch das Land erkundet hatten, zerrissen ihre Kleider, 7 und sie sprachen zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israels: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein sehr, sehr gutes Land! 8 Wenn der HERR Gefallen an uns hat, so wird er uns in dieses Land bringen und es uns geben— ein Land, in dem Milch und Honig fließt. 9 Seid nur nicht widerspenstig gegen den HERRN und fürchtet euch nicht vor dem Volk dieses Landes; denn wir werden sie verschlingen wie Brot. Ihr Schutz ist von ihnen gewichen, mit uns aber ist der HERR; fürchtet euch nicht vor ihnen! 10 Da sagte die ganze Gemeinde, dass man sie steinigen solle. Aber die Herrlichkeit des HERRN erschien bei der Stiftshütte vor allen Kindern Israels. 11 Und der HERR sprach zu Mose: Wie lange noch will mich dieses Volk verachten? Und wie lange noch wollen sie nicht an mich glauben, trotz aller Zeichen, die ich unter ihnen getan habe? 12 Ich will sie mit der*

*Pest schlagen und ausrotten; und ich will dich zu einem Volk machen, das größer und mächtiger ist als dieses! 13 Mose aber sprach zum HERRN: (Beachten Sie, was Moses tut, er steht wie Christus als Vermittler zwischen Gott und dem Menschen hier, es war der Geist Christi in Moses, der dies tat). Dann werden es die Ägypter hören; denn du hast doch dieses Volk durch deine Macht aus ihrer Mitte geführt; 14 und sie werden es auch den Einwohnern dieses Landes sagen, die gehört haben, dass du, der HERR, in der Mitte dieses Volkes bist und dass du, der HERR, von Angesicht zu Angesicht gesehen wirst und deine Wolke über ihnen steht und du vor ihnen her bei Tag in der Wolkensäule und bei Nacht in der Feuersäule gehst. 15 Und wenn du nun dieses Volk tötest wie einen Mann, so werden schließlich die Heiden sagen, die dieses Gerücht über dich hören: 16 Weil der HERR dieses Volk nicht in das Land bringen konnte, das er ihnen zugeschworen hatte, darum hat er sie in der Wüste hingeschlachtet! 17 So lass nun die Macht des Herrn groß werden, wie du gesprochen und verheißt hast: 18 Der HERR ist langsam zum Zorn und groß an Gnade; er vergibt Schuld und Übertretungen, obgleich er keineswegs ungestraft lässt, sondern die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern, bis in das dritte und vierte Glied.*

Mit anderen Worten, die Menschen werden ernten, was sie gesät haben, "aber du, oh Gott, bist mächtiger als ihre Sünde, und du allein kannst retten, und du allein kannst ihre Seele der Missetat und Übertretungen heilen, und du allein bist voller Erbarmen und Mitgefühl für dieses Volk, das schwach und bedürftig ist." Und so sehen wir heute die gleichen Bedingungen in den Menschen.

Und das erinnert mich an eine Frage, die ich aus der Republik Kongo erhielt, in der der Bruder sagte: Lieber Bruder Brian, bitte gemäß diesen Schriften: **Hebräer 5: 7** *Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen.* **8** *Und obwohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt.* Und in **Galater 4:6** *Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater!*

Nun ist meine Frage: Müssen wir uns für unsere Adoption bemühen? Oder weil wir Söhne sind, müssen wir in Ruhe bleiben und Gott selbst sammelt alles für unsere Adoption? Gott macht eine Unterbringung und wir haben nichts zu tun?

Ich antwortete, wenn wir es so nennen, müssen wir uns dessen bewusst sein, **was Gott ist bereit zu tun**. Die Schrift sagt uns, "es ist nicht der der Will, noch der der Läufer, sondern Gott, der Barmherzigkeit zeigt." Es heißt aber auch: "Es ist Gott, der in uns arbeitet und will und tut". Und es heißt auch wieder: "Er die gute Arbeit in dir begonnen hat, wird sie ausführen". Darum geht es, wie Bruder Branham sagte: "*Die richtige geistige Haltung gegenüber einem göttlichen Versprechen Gottes wird dies bewirken Die richtige mentale Einstellung ist zu sagen: "So spricht der Herr".*

Mit anderen Worten, **es ist unser Glaube an das bestätigte Wort Gottes, das uns zur Ruhe bringt. Vermuten 62-0117 71** *Ja, das ist es. Sie vermuten dann nicht. Sie wissen, wo Sie stehen. Das ist richtig. Oh, vermute nicht davon. Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten. Nur nicht davon ausgehen. Gott hat jedoch eine Bestätigung seiner Verheißung gegeben. Seht ihr? Wir müssen nicht davon ausgehen. Gott hat es bestätigt.*

**Kreuzung der Zeit 56-0115** *5*Und ich glaube, die Kirche steht jetzt an der Schwelle der größten Rechtfertigung der Allmacht, die die Welt je gekannt hat.

**Spirituelle Inspiration 56-0128** *56*Und heute Abend ist der Heilige Geist die Rechtfertigung, dass Er hier ist, dass Seine Macht bei dem Gläubigen ist.

**Das Zeichen 64-0208** *59*Er sandte ihnen einen Propheten, Mose, mit einer Botschaft, die das Wort Gottes identifizierte. Und um Mose zu identifizieren, sandte er eine Feuersäule, die über ihm hing. Amen. **Um ihm die vollkommene Sicherheit zu geben, brauchte er ein Zeichen.** Amen. Es gibt einen Boten, die Botschaft und **die Bestätigung und das Zeichen, die vollkommene Sicherheit, dass sie sich keine Sorgen machen mussten.** Egal wie viele Plagen schlagen, was alle anderen sagen, sie sind versiegelt.

Nun lesen wir weiter von **4 Mose 14** und wir werden in Vers **19** aufgreifen.

**19**Vergib nun die Schuld dieses Volkes **nach deiner großen Gnade, wie du auch diesem Volk verziehen hast von Ägypten an bis hierher!** **20**Da sprach der HERR: **Ich habe vergeben nach deinem Wort.**(Beachte: Gott sagte zu Mose: Seine Verzeihung war nach DEINEM Wort, das Wort, das Mose gesprochen hatte. Es ist deine größte Gabe, Leben zu vermitteln.)**21**Aber — **so wahr ich lebe und die ganze Erde mit der Herrlichkeit des HERRN erfüllt werden soll: 22**Keiner der Männer, die meine Herrlichkeit und meine Zeichen gesehen haben, die ich in Ägypten und in der Wüste getan habe, und die mich nun schon **zehnmal** versucht und meiner Stimme nicht gehorcht haben, **23 [keiner] soll das Land sehen, das ich ihren Vätern zugeschworen habe; ja, keiner soll es sehen, der mich verachtet hat!****24**Aber **meinen Knecht Kaleb, in dem ein anderer Geist ist und der mir völlig nachgefolgt ist, ihn will ich in das Land bringen, in das er gegangen ist, und sein Same soll es als Erbe besitzen.** —

Oh, wie ich dieses Versprechen liebe. Sogar ihr Same mit ihnen soll die Verheißung erben.

Nun, ich werde ziemlich viel hier lesen, aber mit mir folgen, weil ich mag, um zu sehen, dass wir die gleiche Szene noch heute konfrontiert sind, denn Gott ist der gleiche und Ändert sich nicht.

**25** Aber die Amalekiter und Kanaaniter liegen im Tal; darum wendet euch morgen und zieht in die Wüste auf dem Weg zum Roten Meer! **26** Und der HERR redete zu Mose und Aaron und sprach: **27** Wie lange soll ich diese böse Gemeinde dulden, die gegen mich murrst? Ich habe das Murren der Kinder Israels gehört, dass sie gegen mich erheben. **28** Darum sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht der HERR: Ich will genauso an euch handeln, wie ihr vor meinen Ohren geredet habt! **29** Eure Leichname sollen in dieser Wüste fallen und alle eure Gemusterten, die ganze Zahl, **von 20 Jahren an und darüber**, die ihr gegen mich gemurrt habt; **30** keiner von euch soll in das Land kommen, über dem ich meine Hand [zum Schwur] erhoben habe, um euch darin wohnen zu lassen — ausgenommen Kaleb, der Sohn Jephunnes, und Josua, der Sohn Nuns! **31** Eure Kinder aber, von denen ihr gesagt habt, dass sie zum Raub würden, die will ich hineinbringen, und sie sollen das Land kennenlernen, das ihr verachtet habt! **32** Eure eigenen Leichname aber sollen in dieser Wüste fallen. **33** Und **eure Kinder sollen in der Wüste 40 Jahre lang Viehhirten sein und eure Hurereien tragen, bis eure Leichname in der Wüste aufgerieben sind!****34** Entsprechend der Zahl der 40 Tage, in denen ihr das Land erkundet habt — **sodass je ein Tag ein Jahr gilt —, sollt ihr 40 Jahre lang eure Ungerechtigkeiten tragen, damit ihr erfahrt, was es bedeutet, wenn ich mich [von euch] abwende!**



**35** Ich, der HERR, habe es gesagt: Fürwahr, das werde ich an dieser ganzen bösen Gemeinde tun, die sich gegen mich zusammengerottet hat; in dieser Wüste sollen sie aufgerieben werden, und hier sollen sie sterben! **36** Die Männer aber, die Mose gesandt hatte, das Land zu erkunden, und die wiedergekommen waren und die ganze Gemeinde dazu brachten, gegen ihn zu murren, indem sie das Land in Verruf brachten **37** — diese Männer, die das Land in Verruf gebracht hatten, (Wer bezweifelte, dass Gott das erfüllen konnte, was er versprochen hatte, diese Minister) starben an einer Plage vor dem HERRN. **38** Josua jedoch, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, blieben am Leben von jenen Männern, die ausgezogen waren, um das Land auszukundschaften. **39** Als nun Mose diese Worte zu allen Kindern Israels geredet hatte, da trauerte das Volk sehr. **40** Und sie machten sich am morgen früh auf, um auf die Höhe des Berglandes zu ziehen, und sprachen: Siehe, hier sind wir; und wir wollen hinaufziehen an den Ort, von dem der HERR versprochen hat; denn wir haben gesündigt! **41** Mose aber sprach: Warum wollt ihr denn den Befehl des HERRN übertreten? Es wird euch nicht gelingen! **42** Zieht nicht hinauf, denn der HERR ist nicht in eurer Mitte; damit ihr nicht von euren Feinden geschlagen werdet! **43** Denn die Amalekiter und Kanaaniter sind dort vor euch, und ihr werdet durch das Schwert fallen; denn weil ihr euch von der Nachfolge des HERRN abgewendet habt, wird der HERR nicht mit euch sein! **44** Aber sie waren vermessen und wollten auf die Höhe des Berglandes ziehen; doch weder die Lade des Bundes des HERRN noch Mose verließen das Lager. **45** Da kamen die Amalekiter und Kanaaniter, die auf dem Bergland lagen, herab und schlugen sie und zerstreuten sie bis nach Horma.

Wenn also aus all dem eine Lehre gezogen werden kann, dann ist **das Verständnis der Rechtfertigung vielleicht eines der wichtigsten Dinge, die wir als Gläubiger an Gott und als Gläubiger an sein Wort tun können.**

Heute, in der christlichen Welt, tut jeder Mann so, wie er es für richtig hält, so wie er es in der Wildnis und in den Tagen der Richter versucht hat. Es ist also egal, um welche Bezeichnung es sich handelt oder ob sie behaupten, diese Botschaft zu glauben. Der Beweis, ob sie wirklich glauben, liegt in ihrem Verständnis von Rechtfertigung. (Vindikation)

Also, was ist Rechtfertigung und warum ist es so wichtig? **Rechtfertigung ist die Gegenwart Gottes an der Szene, die sein eigenes Wort stützt.** Es ist so einfach. Es ist Gott am Tatort, der das Versprechen unterstützt, das er durch ein von ihm bestätigtes Gefäß gegeben hat. Es ist nicht das Gefäß, das er vertritt, sondern sein eigenes Wort durch das Gefäß, das er vertritt. Und daher ist die Rechtfertigung des Wortes, der Verheißung, und doch kam diese Verheißung durch einen Mann, der im Namen des Herrn sprach und sagte: "**So spricht der Herr**", was bedeutet, hört zu "**der Herr hat so gesagt.**" Und da Gott diese Botschaft bestätigt, hat er sie durch die Lippen seines Propheten gesandt, und dann, wenn die Leute dem Propheten nicht glauben, Sie glauben tatsächlich nicht an Gott, der durch ihn seine Botschaft gesprochen hat.

Jesus sagt in **Johannes 16:13** Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

Von seiner Predigt **Die Erntezeit 64-1212 P:68** Bruder Branham sagt, *Gebt acht, während wir uns beeilen. Wenn der Geist der Wahrheit gekommen ist, wird Er euch all das lehren, was Ich euch gelehrt habe. Oh, mei, ER wird euch an alles erinnern, was Ich euch sagte, und es euch wieder ins*

*Gedächtnis zurückrufen. Außerdem wird Er euch das Zukünftige verkündigen. ER wird jedes Wort bestätigen, indem Er es durch mitfolgende Zeichen bekräftigt. Alles, was Er versprochen hat, das Gott in der Bibel versprochen hat, wenn Sie sich von jedem Glauben und allem anderen lösen und an dem Wort festhalten, ist Gott verpflichtet, sich um sein Wort zu kümmern. Wenn sie dies taten, bestätigt sich das Wort.*

Deshalb bestätigt Gott sein eigenes Wort, weil **er kein Mann ist, den er lügen könnte**. Gott konnte nicht lügen, auch wenn er wollte. Denn es ist ihm unmöglich zu lügen. Denn er ist die Wahrheit.

**Hebräer 6:17-19** *Darum hat Gott, als er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unabänderlich sein Ratschluss ist, sich mit einem Eid verbürgt, **18** damit wir durch zwei unabänderliche Handlungen, in denen Gott unmöglich lügen konnte, eine starke Ermutigung haben, wir, die wir unsere Zuflucht dazu genommen haben, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen. **19** Diese [Hoffnung] halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele, (Warum ist es sowohl sicher als auch standhaft? Weil es bestätigt ist) *undder auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang,**

Aus seiner Predigt. **Dieser Tag Diese Schriftstelle 65-359 31-5**, Bruder Branham, sagte: "*Wenn du etwas predigst und es die Evangeliums Wahrheit ist, dann ist Gott verpflichtet, das zu bestätigen*."

Und von **Ereignissen, die durch Prophezeiung klar gemacht werden 65-0801E 101** Bruder Branham sagte: "*Wenn ein Mann für die Wahrheit steht, dann ist Gott verpflichtet, diesem Menschen die Wahrheit zu bestätigen*."

Bruder Branham benutzte den Begriff der **Rechtfertigung**, um zu erklären: "*Gott hat eine Ein-Mann-Botschaft und Er befasst sich nur mit einem Mann*" Aber den Männern gefällt das nicht, denn sie scheinen ihre eigene Meinung zu haben wie Gott Dinge tun wird.

Aus seiner Predigt **Wer sagst du das ist? 64-1227 128** Bruder Branham sagte: "*Diese Ein-Mann-Botschaft wollten sie nicht. Nein, sie wollten es nicht. Und Gott hat sich nie bewegt außer mit einer Person zu einer Zeit. Es ist immer eine Ein-Mann-Botschaft. Wann hat er sich jemals mit den Menschen befasst, außerhalb einer einzigen Person? Es ist eine Einzelperson. Es ist keine Gruppe.*"

Deshalb glaube ich nicht, dass das fünffache Amt kommen sollte, um zu predigen, was auch immer sie predigen wollen. Sie sollten kommen und predigen, was bereits bestätigt worden ist, denn wenn dies der Fall ist, wird Gott bestätigen, dass das, was sie lehren, die Wahrheit ist. Und ich glaube nicht für eine Sekunde, dass Gott in diese drei Regenbogen runtergekommen wäre, wenn ich gegen das unterrichtet hätte, was er uns durch seinen Propheten William Branham gelehrt hatte. Deshalb nehme ich das gesprochene Wort auf das geschriebene Wort jede Predigt. Ich fordere jeden auf, online zu gehen und einen Ort zu finden, an dem ich nicht gesprochen habe, wie der Prophet und die heiligen Schriften gesprochen haben. Es gibt über 2.261 meiner Predigten im Internet in englischer Sprache, und jede davon kann auf einmal durchsucht werden, und weitere 1.362 in anderen Sprachen (insgesamt 3.623). Ich weiß, dass Männer versucht haben, etwas Falsches zu finden, aber sie können es nicht finden.

Oh, sie könnten sagen, dass ich nicht predigte, was ein anderer Prediger predigte, aber sie werden nicht finden, wo ich den Propheten falsch zitiert habe und nicht mit den heiligen Schriften

übereinstimme. Sie werden es einfach nicht finden. Denn ebenso wie der Prophet: "*Ich habe kein Glaubensbekenntnis außer Christus und kein Gesetz außer Liebe.*"

Daher ist **Rechtfertigung das eigentliche Problem in Bezug auf unseren Glauben** und **unser Verständnis.Rechtfertigung** kommt in Form von Gottes persönlicher Präsenz mit seinem Propheten, und diese Gegenwart ist **die Bestätigung der Rechtfertigung Gottes.** Rechtfertigung bedeutet einfach, **dass Gott an der Szene ist und er die Kontrolle hat und dass er denjenigen unterstützt, den er mit einer Botschaft gesendet hat.**

Und wenn es um das Programm Gottes geht, haben wir absolut keinen Einfluss darauf, wie Gott es tun wird. Oder was wird passieren? Alles, was Gott von dir und mir verlangt ist ***sich selbst aus dem Weg zu räumen*** und Gott zu erlauben, durch seinen eigenen Kanal zu arbeiten, der nach **Amos 3: 7** immer ein Prophet ist.

Wir haben heute Morgen bereits gelesen, wie Gott die Bestrafung derer forderte, die an seinem Wort durch Mose zweifelten. In dem Buch **5 Mose 18**, das wir bereits gelesen haben, haben wir gesehen, wie Gott eine Ordnung aufgestellt hat, die sehr strenge Konsequenzen für diejenigen hat, die sich nicht daranhalten. Er sagte, ***Ich werde es von dir verlangen.*** Sie werden für Ihren Unglauben bezahlen. Beachten Sie, dass die Frage aus Gottes Mund kam. Er sagte: ***Woher willst du wissen, was richtig ist und was nicht richtig ist?*** Und dann sagt Er uns, ***derjenige, der nicht richtig ist, wird nicht bestätigt. Ich werde seine Worte nicht zustande bringen, denn sie sind nicht meine Worte.***

Bruder Branham sagte in seiner Predigt "**Beweis seiner Auferstehung**": "*Dort stand er und machte sich bekannt. Er sagte: "Wenn Sie mir nicht glauben können, glauben Sie den Werken, die ich tue. Sie bezeugen, dass der Vater mich gesandt hat. "Er sagte: "Und meine Ausbildung ... "Mit anderen Worten, wie folgt: "Wenn meine Ausbildung Ihre Sehnsüchte nicht befriedigt, wenn mein Abschluss, den ich nicht habe, außer meinem Abschluss Mein Diplom stammt nicht von Ihren Seminaren. Mein Diplom ist die Arbeit, die ich tue, die der Vater mich gesandt hat. Sie sind mein Diplom. "Das ist das beste Diplom, das ich kenne. Gott, gib uns mehr von diesen Diplomen." Die Arbeiten, die ich mache, sind eine Bestätigung dafür, dass der Vater mich gesandt hat. Wenn das nicht ausreicht, glaubt denen dann, stattdessen an mich.*

Und aus seiner Predigt **Jesus Christ the Selbe. 55-0603 15** Bruder Branham sagte in seiner Predigt **Blind Bartimaeus 60-0713 24** "*Und im Gebet für die Kranken, wenn wir heute Abend für die Kranken beten, kann der Herr zu uns kommen und die Visionen geben. Und wenn Er es tut, dann erinnern Sie sich daran, dass die Vision die Menschen nicht heilt. Die Vision ist nur eine Bestätigung dafür, dass das Wort richtig ist. Wie viele wissen, was das Wort "**Prophet**" bedeutet. Sicher, Sie tun. Ein "**Prophet**" bedeutet "**einer, der sagt voraus oder sagt weiter:** "*Und es ist ein göttliches Zeichen von Gott, dass diese sprechende Person die richtige Auslegung des göttlichen Wortes hat, weil das Wort des Herrn zu den Propheten gekommen ist. Und der Prophet hat diese Zeichen vorausgesagt und getan eine Bestätigung, dass er die Auslegung des göttlichen Wortes hatte.**

Beachte Jesus sagt in **Johannes 5:30** ***Ich kann nichts von mir selbst austun. Wie ich höre, so richte ich; und mein Gericht ist gerecht, denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen des Vaters, der mich gesandt hat. 31 Wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis nicht***

glaubwürdig. **32** Ein anderer ist es, der von mir Zeugnis ablegt; und ich weiß, dass das Zeugnis glaubwürdig ist, das er von mir bezeugt.

Dies sagt uns, dass es einen Showdown geben wird. Gott spricht in **5 Mose 13** von diesem Showdown.

In **5 Mose 13**: **1** lesen wir. *Das ganze Wort, das ich euch gebiete, das sollt ihr bewahren, um es zu tun; du sollst nichts zu ihm hinzufügen und nichts von ihm wegnehmen! 2 Wenn in deiner Mitte ein Prophet oder Träumer aufstehen wird und dir ein Zeichen oder Wunder angibt, 3 und das Zeichen oder Wunder trifft ein, von dem er zu dir geredet hat, und er spricht [nun]: »Lasst uns anderen Göttern nachfolgen — die du nicht gekannt hast —, und lasst uns ihnen dienen!«, 4 so sollst du den Worten eines solchen Propheten oder eines solchen Träumers nicht gehorchen; denn der HERR, euer Gott, prüft euch, um zu erfahren, ob ihr den HERRN, euren Gott, wirklich von ganzem Herzen und von ganzer Seele liebt. 5 Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr nachfolgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhängen. 6 Ein solcher Prophet aber oder ein solcher Träumer soll getötet werden, weil er Abfall gelehrt hat von dem HERRN, eurem Gott, der euch aus dem Land Ägypten geführt hat und dich aus dem Haus der Knechtschaft erlöst hat; er hat dich abbringen wollen von dem Weg, auf dem zu gehen der HERR, dein Gott, dir geboten hat. So sollst du das Böse aus deiner Mitte ausrotten!*

Und in **Hebräer 2**: **1** sagt uns der Apostel Paulus, *Darum sollten wir desto mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa abgleiten. 2 Denn wenn das durch Engel gesprochene Wort zuverlässig war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam den gerechten Lohn empfing, 3 wie wollen wir entfliehen, wenn wir eine so große Errettung missachten? Diese wurde ja zuerst durch den Herrn verkündigt und ist uns dann von denen, die ihn gehört haben, bestätigt worden, 3 wobei Gott sein Zeugnis dazu gab mit Zeichen und Wundern und mancherlei Kraftwirkungen und Austeilungen des Heiligen Geistes nach seinem Willen.*

In seiner Predigt **Zeichen seines Kommens 62-0407 36** Bruder Branham sagte: *"Eine Bestätigung, dass Gottes Wort wahr ist, Gott trägt Zeugnis von Seinem Wort durch Seine Zeichen. Gottes Wort ist ein Samenkorn, und **dieser Samenkorn muss von seiner Art (1. Mose 1:11), jeden Samenkorn seiner Art, hervorbringen.** Und Jesus sagte, dass das Wort Gottes ein Samen ist, den ein Sämann gesät hat. Dann muss jedes Versprechen in der Bibel seine Art hervorbringen. Amen. Nun, die Zeichen sind eine Bestätigung des wahren Wortes. Gott hat es zu allen Zeiten gesagt. Nun, einige von Ihnen möchten vielleicht einige dieser Schriftstellen abnehmen. Wenn Sie dies tun, setzen Sie **Hebräer 2: 4** dort hin. Sie sehen, dass Gott bestätigt hat, Seine Boten bestätigt. **"Gott in verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise"**, beginnt Hebräer, **"sprach zu den Vätern durch die Propheten, in diesen letzten Tagen durch seinen Sohn, Jesus Christus."** Seht ihr? Und, als sie das sahen, hatten sie das Evangelium vor langer Zeit zu ihnen gepredigt und hatten Zeichen und Wunder, um das zu bestätigen. wie viel mehr dann sollten wir mit verschiedenen Zeichen und Wundern und Gaben des Heiligen Geistes an Gott festhalten? Oh, verschieden von Zeichen, die Zeichen, die Jesus Christus zeigte, dass Er hier auf Erden war, wer Er war und was Er war und wozu Er hierherkam.*

**Hebräer 1:1** *Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, 2 hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn*

*hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen; 3 dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit (Doxa) und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.*

Von seiner Predigt **Ein Führer 62-1014E P:33** Bruder Branham sagt, Es gab da eine Bestätigung, dass da ein lebendiger Gott an seiner Innenseite war. Was Er bezeugte: "Nicht-Ich, der die Werke tut; es ist Mein Vater, der in Mir wohnt. Wahrlich Ich sage euch, der Sohn kann nichts in Sich Selbst tun; sondern was Er den Vater tun sieht, das tut auch der Sohn. Der Vater wirkt und Ich wirke bis jetzt." Mit anderen Worten, Gott zeigte Ihm, was zu tun und Er ging und führte es einfach aus. Er tat nichts, bis Gott Ihm sagte, es zu tun. Amen. Das sind die wirklichen, aufrichtigen Tatsachen davon. Wenn wir uns einfach bewegen würden und warten, bis der Geist uns bewegt, es zu tun! Das ist es. Und dann so völlig in Christus verloren sein, dass Er euch nicht herumschubsen muss wiemich, sondern beim ersten kleinen Nicken Seines Hauptes seid ihr bereit und nichts wird euch aufhalten, denn ihr wisst, das ist der Wille Gottes.

Und aus seiner Predigt **Warum schreien, Spreche 63-0714M 23-5** Bruder Branham sagte: "Nun, Moses großes Auge, sein Adlerauge blickte über den Glanz Ägyptens hinaus. Der wirkliche christliche Gläubige heute, egal was die Kirche sagt, was alle anderen sagen, wenn das Licht erscheint Sie sehen die Rechtfertigung Gottes, die Feuersäule, die dort hängt, und die Zeichen und Wunder, die versprochen wurden, und die Schrift, die in sie gelegt wird, kommt zum Leben. Egal wie wenig sie ist und wie viele in der Minderheit sind; Gottes Gruppe war schon immer die Minderheit.

Von seiner Predigt **Verzweiflung 63-0901 P:18** Bruder Branham sagt, Das Zeichen, Jesus Christus, der Heilige Geist, ist unter uns. Wir sollten das verehren. Wir-wir-wir-wir können uns nicht genug demütigen. Eure Schuhe ausziehen oder auf eure Knie gehen, würde es nicht ausweisen, es würde nicht-es würde es nicht zufriedenstellen, würde uns nicht genügen; doch ein Leben, das die Frucht des Geistes hervorbringt! Nun, was ist die Frucht des Geistes? Seht? Liebe, Freude, Frieden. Erinnert ihr euch, heute Morgen? Vorbereitung, sandte den Botschafter mit der Botschaft. Die nächste Sache, die Er getan hat, nachdem Er den Botschafter mit der Botschaft sandte, Er sandte die Feuersäule als Bestätigung. Die nächste Sache war, danach, war eine Konstellation-... oder Trost. Seht ihr? Ihr wusstet, dass es richtig war, ihr wart in Frieden. Wir haben Frieden mit Gott, durch den Herrn Jesus Christus. Seht ihr?

Und hier sollten wir heute sein, unser Glaube sollte so sehr auf das Versprechen der Stunde, das, was Gott in Seinem Wort gesagt hat, ausgerichtet sein und uns über dieses Versprechen durch sein bestätigtes Gefäß gesprochen haben, bis wir genauso zuversichtlich sind im Versprechen wie Gottes Prophet war.

Aus dem Prophetenbuch des 20. Jahrhunderts lesen wir: "Es gibt immer zwei Männer oder zwei Gruppen, die Macht demonstrieren, aber einer hat eine falsche Kraftquelle. Der Geist des Antichristen ist hier ebenso wie der Geist Christi Satans Propheten sind dem echten und wahren Geist Gottes so nahe, dass nur die WAHRE AUSERWÄHLTEN der Täuschung entgehen können. **Matthäus 24: 22-24** Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden. 23 Wenn dann

*jemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist der Christus, oder dort, so glaubt es nicht! 23 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. Diese wahren Auserwählten nehmen das Wort an. Wenn diese wahren Auserwählten den Propheten und seine Machttaten sehen und sehen, dass er mit dem Wort recht hat und niemals abweicht, wissen sie, dass er von Gott ist und ihn empfangen. Alles, was der Prophet sagt und tut, führt sie näher zu dem, der bald kommt. Sie suchen keine andere Rechtfertigung. Dies ist die Rechtfertigung ".*

Nun wird uns im Neuen Testament gesagt, dass Gott wieder einen anderen Propheten aussenden wird und diejenigen, die ihn nicht hören, werden abgeschnitten. Gott spielt keine Spiele mit uns. Er sagt, was er meint und er meint, was er sagt.

**Apostelgeschichte 3:19-23** *So tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen 20 und er den sende, der euch zuvor verkündigt wurde, Jesus Christus, 21 den der Himmel aufnehmen muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat. 22 Denn Mose hat zu den Vätern gesagt: »Einen Propheten wie mich wird euch der Herr, euer Gott, erwecken aus euren Brüdern; auf ihn sollt ihr hören in allem, was er zu euch reden wird«. 23 Und es wird geschehen: Jede Seele, die nicht auf diesen Propheten hören wird, soll vertilgt werden aus dem Volk.*

Beachten Sie die Forderung eines wütenden Gottes, Zerstörung. *Zerstört von zwischen die Menschen.* Genau das sehen wir in **2. Thessalonicher 1: 8-9**. Dies spricht von denen, die von der Gegenwart des Herrn abgeschnitten sind, und sie werden zum Verbrennen zurückgelassen.

**2 Thessalonicher 1:7-10** *euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, 8 in flammendem Feuer, wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind. 9 Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Kraft, 10 an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.*

**Gehorche der Stimme des Engels 50-0713 16** *Er hat seinen Geist gesandt, um zu bestätigen, dass seine Gegenwart bei seiner Kirche ist.*

**Herr, noch einmal mehr 63-0628A 189** *Die Denominationen nehmen nicht die Bestätigung des Wortes an.*

**Erwartungen 50-0405 16** *Geschenke und Berufungen sind ohne Reue. Es gibt Geister, die in der Kirche sind. Das ist wahr, wie Gaben der Prophezeiung, Heilung und so weiter. Aber sie sind im ganzen Körper. Sie könnten heute Nacht auf eine Person fallen, eine Prophezeiung, und es könnte nie wieder auf diese Person fallen; Es könnte sich irgendwo anders im Körper befinden. Und diese Geister sollen beurteilt werden. "**Lass einen sprechen, und zwei oder drei Richten**", sagte Paul. Das sind die Geister der Gaben, die in der Kirche sind. Aber die einzige Person, die ein Recht hat zu sagen: **SO SPRICHT DER HERR, ist ein bestätigter Prophet.** Sie haben noch nie jemanden gesehen, der Jesaja, Jeremia oder diese Leute beurteilt hat. Sie waren Propheten, vorherbestimmt*

und in der Welt geboren, um Propheten zu sein. Und sie sahen das Ding durch eine Vision voraus und sagten dann: "**SO SAGT DER HERR**", denn der Herr hatte es schon gesagt. Was die Kirche heute braucht, ist eine gute altmodische Lehre des Evangeliums. Stimmt. Zu wissen, wo sie ... Ich meine nicht nur gebildeten Unterricht; Ich meine spirituelle Lehre. Einige Leute sprechen über Gott und wissen nichts von ihm.

**Die Stunde ist gekommen 51-0415E 13** Und ich bete, dass dein Geist, der Engel Gottes, dessen Diener ich bin, heute Abend kommen und seine große Gegenwart bestätigen kann, um hier zu sein und es zu einer herausragenden Zeit zu machen, auf die die Menschen niemals mehr Angst haben werden ; aber zu wissen, dass der übernatürliche große Gott des Himmels hier unter den Menschen ist und jetzt unter Seinen Kindern arbeitet, damit sie ...

**Die Anklageschrift 63-0707 37-1** Und der Heilige Geist ist heute keine dritte Person. Es ist Gott selbst, der durch das Blut Jesu Christi in menschlichem Fleisch offenbart wird, um ein Leben zu heiligen, durch das er sich selbst reflektieren könnte. Und sie kreuzigen dasselbe Wort, das manifestiert wurde. Sie verstehen? Die Kreuzigung Christi heute ist das Volk wer wird es leugnender bestätigte und offenbarte Sohn Gottes unter den Menschen durch seine Dinge, von denen er sagte, dass sie an diesem Tag durch sein Wort stattfinden würden Sehen? Nun, die gleiche Rechtfertigung müsste dieselbe sein, wenn Er derselbe Sohn Gottes ist, denn Er sagte jetzt in **Johannes 14:12**: "**Die Werke, die ich tue, werden Sie auch tun.**" **Hebräer 13: 8**: "**Er ist Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe.**" "**Wenn du in Mir bleibst ... (Johannes 15) Wenn du in Mir bleibst und Meine Worte in dir bleiben, frag einfach, was du willst, und es wird dir gegeben.**" Jawohl.

**GELIEFERT EHEMALS FÜR SAINTS 53-1129A 70** Aber wir werden nicht daran gemessen, wie fundamental wir sind, wie orthodox wir für unseren Glauben sind. Wir werden nach Gottes Wahl und einer Rechtfertigung beurteilt.

**Kampf um den Glauben 55-0220E 44** Die Pharisäer waren sehr grundlegend und orthodox, verstand es jedoch nicht, die geistigen Dinge zu verstehen, und sagten, Er sei ein Spiritist oder ein Teufel. Das ist ein Spiritualist. Seht ihr? Weil sie das Phänomen gesehen hatten und Es nicht erkannten; weil sie bloß insgesamt Schriftlich waren: Grundlegend in der Lehre, aber nichts in einer Rechtfertigung. Amen. Ich hoffe du siehst es.

**Trennung vom Unglauben 55-0228 8** Nun, wenn Sie Es noch nie gesehen haben, so ist dies eine größere Bestätigung dafür, dass es die Wahrheit ist, nur um das Bild davon zu sehen. Und es ist nicht mein Bild, Bruder, Schwester, Sein Bild, es ist nicht meins. Und er ist bei der Kirche, nicht nur bei mir; Er ist bei allen Christen, überall. Er weiß, Es ist Christus, dieselbe Feuersäule führte die Kinder Israels. Ich glaube von ganzem Herzen: Er ist Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe. Als er dort war, führte er sie.

**Es bekommt uns zu erfüllen 61-1001 207** Wir befinden uns am Ende der Zeit der Laodicean Kirche. eine Botschaft; die Ablehnung der Botschaft; die Bestätigung der Botschaft; und die Gegenwart Christi beweist, dass er gestern, in den Tagen von Lot, genauso ist wie in den Tagen seines Fleisches und in den Tagen von heute: Gestern, Heute und für Ewigkeit.

Sie müssen wiedergeboren werden 61-1231M 187 Wenn Sie wiedergeboren werden, bestätigt Gott Sie. So bestätigt Gott seine ganze Natur. Was? An ihren Früchten. Das ist der Weg Er bestätigt seinen Dienst. Stimmt. Alle seine Diener werden auf dieselbe Weise bestätigt, wie Er die Natur bestätigt. Woher wissen Sie, dass es ein Pfirsichbaum ist? Weil es Pfirsiche bringt. Woher weißt du, dass es ein Apfelbaum ist? Äpfel tragen. Woher wissen Sie, dass es ein Christ ist? Christliche Zeichen tragen davon; Das christliche Leben kommt daraus hervor. Woher weißt du, dass er Lehrer ist? Das Wort kommt von ihm. Woher wissen Sie, dass er ein Prophet ist? Das Wort kommt durch ihn, trägt Rekorde, Rechtfertigung. Es beweist sich. Wie geht das, es zu werden? Wenn es stirbt und eins wird. Stimmt. Wenn wir sterben und eine neue Kreatur in Jesus Christus werden, bringt uns das mit unserer Berufung. Wir bleiben bei unserer Berufung. Die Früchte des Geistes folgen uns, wenn wir seine Diener sind. Wenn wir von neuem geboren werden, folgen uns die Früchte des Lebens Christi. Stimmt. Woher wissen Sie, dass es ein Pfirsichbaum ist? Es hat Pfirsiche. Woher weißt du, dass er Christ ist? Er handelt wie Christus; er geht wie Christus; er spricht wie Christus; er lebt wie Christus, siegreich über der Sünde. Was macht er, sagen Sie "Sehen Sie, was ich getan habe"? Christus hat das nicht getan. Er hat dem Vater alles Lob gegeben. Stimmt. So wissen Sie es. An ihren Früchten sollst du sie erkennen. Was muss ... "Wahrlich, wahrlich, ich sage Ihnen, es sei denn, dass ein Mensch wiedergeboren wird, kann er das Königreich Gottes nicht einmal verstehen."

WENN GOTT BEI UNS IST 61-1231E 108 Wie kann Er Gestern, Heute und für Ewigkeit derselbe sein und immer noch göttliche Heilung gegangen sein? Wie kann die Macht, wie kann ... Die Bibel ist in der Reihenfolge "Erste Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten, Pastoren, um zu bestätigen, dass das Evangelium noch lebt. "Und Gott schickt sie direkt unter uns, und wir wenden uns dem Rücken zu. Gott versagt nicht, es ist das Versagen der Menschen. "Wo sind dann die Wunder unter uns? Wo sind sie?"

Alle Dinge 1124E 64 Es ist eine Bestätigung, dass er hier ist. Oh, können wir nicht jetzt aufrichtig nach Seinem Wort, nach **Seiner Gegenwart** kommen? Das ist der genaue Gott, die Sie auf dem Tag des Jüngsten Gerichts beurteilen werde.

Eins Sein 62-0211 P:109 Schaut was geschah! Warum? Derselbe Gott, der Abraham absonderte und zu Abraham kam und ihm die Bestätigung seiner Absonderung zeigte... Hm! Oh, Gott! Wie sehr wünschte ich, ich könnte—wünschte ich könnte gerade etwas tun, um Es euch sehen zu lassen. Gott zeigte Abraham, indem er sich selbst abgesondert hatte, zeigte Er Ihm die Bestätigung davon, dass Er mit ihm war und direkt in seiner Mitte. Und Jesus sagte, dass dasselbe in den letzten Tagen geschehen würde. Abraham war nicht eine Nation, er war in der Minderheit, doch Gott war mit ihm. Er hatte ihn dann abgesondert. Wir sollen uns selbst in diesen letzten Tagen absondern.

Last uns Beten



